

Media Relations

Tel direkt +41 44 305 50 87
e-mail mediarelations@sf.tv
Internet www.medienportal.sf.tv

7. Oktober 2006: «Die grössten Schweizer Hits»

An diesem Samstag präsentiert das Schweizer Fernsehen «Die grössten Schweizer Hits» – eine Show mit Musik von den Geschwistern Schmid über Polo Hofer bis DJ BoBo. Moderator Sven Epiney wirft zusammen mit seinen Gästen Roman Kilchsperger, Beni Thurnheer und Francine Jordi einen Blick zurück auf 70 Jahre Schweizer Musikgeschichte.

Vorgängig zur Sendung wurden dem Fernsehpublikum im Juni zwei Wochen lang 49 der erfolgreichsten Schweizer Songs zur Wahl unterbreitet. Das Publikum konnte per Mausclick, E-Mail oder Postkarte seinen Favoriten bestimmen. War dieser nicht unter den 49 Beiträgen, bestand die Möglichkeit, die Liste um einen frei wählbaren 50. Titel zu ergänzen.

Die 15 meistgewählten Songs werden am Samstag, 7. Oktober 2006, dem Fernsehpublikum, zusammen mit vielen anderen Schweizer Hits und Ohrwürmern, in einer grossen Live-Sendung auf SF 1 vorgestellt. Die Zuschauerinnen und Zuschauer entscheiden während der Show via Televoting, welches der «grösste Schweizer Hit» ist.

Auf der Bühne präsentieren Schweizer Musikgrössen wie DJ BoBo, Pepe Lienhard, Maja Brunner, Polo Hofer, Francine Jordi oder Michael von der Heide einige der berühmtesten Melodien. Es gibt ein Wiedersehen mit Toni Vescoli, Span und Marc Dietrich von Peter, Sue & Marc. Vom Newcomer bis zur Legende, von Baschi über Kuno Lauener (Züri West) bis zu Chris von Rohr und Hazy Osterwald – zum ersten Mal sind so viele Schweizer Musikstars live in einer Sendung vertreten.

«Alperose» von Polo Hofer & Die SchmetterBand kann sich gegen die Konkurrenz durchsetzen und ist der «Grösste Schweizer Hit».

Durchschnittlich schauen 997'000 Zuschauerinnen und Zuschauer die Sendung, «Die grössten Schweizer Hits». Dies entspricht einem Personenmarktanteil von 55,9 Prozent. Die Bekanntgabe der Entscheidung verfolgen 1'154'000 Personen (64,3 Prozent Personenmarktanteil) mit.

Universal Music bringt zur Sendung in Zusammenarbeit mit BLICK, Viertbauer-Promotion und dem Schweizer Fernsehen eine Doppel-CD mit 40 Titeln heraus. Im Nu landet diese auf Platz 1 in der Hitparade.

An diesem Samstag stehen folgende Titel zur Wahl für den «grössten Schweizer Hit»

Baschi mit «Gib mer ä Chance», Die Minstrels mit «Grüeziwohl Frau Stirnimaa», DJ BoBo mit «Somebody Dance With Me», Hazy Osterwald mit «Kriminal Tango», Jordi & Ast mit «Träne», Krokus mit «Bedside Radio», Les Sauterelles mit «Heavenly Club», Maja Brunner mit «Das chunt eus Spanisch vor», Mani Matter mit «Hemmige», Mash mit «Ewigi Liebi», Patent Ochsner mit «W. Nuss vo Bümpliz», Peter, Sue & Marc mit «Io senza te», Pepe Lienhard Sextett mit «Swiss Lady», Polo Hofer & Die SchmetterBand mit «Alperose» und Züri West mit «I schänke dir mis Härz».